

PRESSEMITTEILUNG

Versandapotheken mit Umsatzplus von acht Prozent

Seriöse Versandapotheken erfreuen sich wachsender Beliebtheit beim Verbraucher

Berlin (23.03.2011) – Obwohl der Markt der rezeptfreien Medikamente (OTC) im vergangenen Jahr bei einem Umsatzvolumen von 6,8 Mrd. Euro stagnierte, konnte der Arzneimittelversandhandel ein Umsatzplus von 8 Prozent verzeichnen. Schlankheitsmittel haben mit knapp 30 Prozent den höchsten Anteil bei Versandapotheken, gefolgt von Mitteln zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Störungen (17 Prozent) und Medikamenten zur Behandlung von Muskel- und Gelenksbeschwerden (zwölf Prozent). Dies belegt eine Branchenanalyse des Marktforschungsunternehmens IMS Health aus Frankfurt.

Am Apothekenmarkt haben die Versandapotheken einen kontinuierlich wachsenden Anteil von 10 Prozent gewonnen. „Nicht nur die Verbraucher haben uns als Dienstleister einer modernen pharmazeutischen Versorgungsform für sich entdeckt. Auch die pharmazeutische Industrie sowie die Krankenkassen haben Versandapotheken inzwischen als festen Vertragspartner erkannt und Mitarbeiter eingestellt, die sich als Key Accounter ausschließlich diesem Geschäfts- bzw. Vertragsgeschäft widmen“, erklärt Christian Buse, Vorsitzender des Bundesverbands Deutscher Versandapotheken (BVDVA).

Am 26. / 27. Mai veranstaltet der BVDVA einen Branchenkongress in Berlin. Als Referenten konnten unter anderem gewonnen werden: Professor Justus Haucap, Vorsitzender der Monopolkommission, Dr. Rolf Nikolas Danckwerts, Richter am Landgericht Berlin und zuvor wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe, Dr. Heinrich Höfer, Leiter der Abteilung Forschung, Innovation, Technologie und Gesundheit, Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Michael Weller, Stabsbereich Politik GKV Spitzenverband und vielen weiteren.

Das vollständige Kongressprogramm finden Sie unter:
<http://www.bvdva.de/bvdva-kongress.html>

Über den BVDVA

Die im BVDVA organisierten Versandapotheken sind ausnahmslos mittelständische Unternehmer, die sich für die pharmazeutische Versorgung und Betreuung chronisch kranker Patienten engagieren. Eine Liste zugelassener, deutscher Versandapotheken kann über info@bvdva.de angefordert werden.

Rückfragen für die Presse:

Bundesverband Deutscher Versandapotheken

Kerstin Kilian

Insel 3

33154 Salzkotten

Tel: 05258 / 991113

Mob: 0170 / 2824620

E-Mail: info@bvdva.de / www.bvdva.de